

Tage der offenen Tür: 30.000

27./28. August 2016 – Wenn der Landtag seine Türen öffnet, ist das Interesse groß. So war es auch am letzten Augustwochenende, beim großen NRW-Tag zum 70. Landesgeburtstag. Das Parlament hatte sich mit zwei Tagen der offenen Tür beteiligt – und rund 30.000 Besucherinnen und Besucher ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen, das Haus ganz genau kennenzulernen.



Zunächst ein Wort zum Wetter, das es vielleicht schon eine Spur zu gut gemeint hatte. Der Samstag war der heißeste Tag des Jahres und auch in Düsseldorf wurden Temperaturen jenseits der 30-Grad-Marke gemessen. Was 12.000 Menschen allein an diesem Tag jedoch nicht davon abhielt, den Landtag zu besuchen. Um 11 Uhr vormittags ging es los, die ersten Neugierigen aber hatten sich schon früher vor dem Parlamentsgebäude versammelt.

Zu sehen gab es allerhand. Den Empfangsraum von Landtagspräsidentin Carina Gödecke zum Beispiel. Gekrönte Häupter wie Königin

Elisabeth II. und Königin Silvia von Schweden haben von dort aus bereits den herrlichen Blick auf Düsseldorf und den Rhein genossen. Bedeutende Persönlichkeiten aus Politik, Kultur und Sport werden in diesem Raum begrüßt – aber auch Menschen, die sich ehrenamtlich für andere einsetzen.

Pikser in den Finger

In der Wandelhalle, nur wenige Schritte vom Empfangsraum entfernt, konnten Interessierte am Stand der Deutschen Diabetes-Hilfe ihren



Fotos: Schälte



Gäste trotz Tropenhitze

Blutzuckerwert messen lassen. Ein kurzer Piker in den Finger – und nach ein paar Sekunden stand das Ergebnis fest. Allein am Samstag ließen sich mehr als hundert Besucherinnen und Besucher testen. Direkt gegenüber hatte die Landeszentrale für politische Bildung ihre Informationsstände aufgebaut. Das Motto: Demokratie leben. Wer wollte, konnte zum Beispiel herausfinden, wie es um die eigene Toleranz gegenüber Andersdenkenden bestellt ist.

Musikliebhaberinnen und -liebhaber kamen im Plenarsaal und in der Bürgerhalle auf ihre Kosten. Auf dem Programm standen zudem Lesungen und Theateraufführungen, viele Aktionen für den Nachwuchs. Kleine und große Kinder konnten am „Speed-Kicker“ ihre Schussgeschwindigkeit testen oder gegen einen

ehemaligen Bundesliga-Tischfußballer antreten. Ihre Chancen: gleich Null. Dafür gab es den nicht zu unterschätzenden Erkenntnisgewinn, dass auch Verlieren Spaß machen kann.

Die Fraktionen von SPD, CDU, GRÜNEN und FDP boten in der Wandelhalle eigene Aktionen und Programme an, die PIRATEN in der Bürgerhalle. Landtagspräsidentin Carina Gödecke und Ministerpräsidentin Hannelore Kraft schauten am Samstag bei allen vorbei. Bei der SPD-Fraktion sahen sie sich eine Ausstellung an, bei der CDU die Tricks eines Zauberers, bei den GRÜNEN gab's Popcorn, von der FDP Sofortbilder in der „Fotobox“ und die PIRATEN servierten (alkoholfreie) Cocktails.

Die Verwaltung hatte zahlreiche Informationsstände – etliche mit Gewinnspielen – auf-

gebaut. Dort erfuhren die Besucherinnen und Besucher viel über Geschichte und Aufgaben des Parlaments, über den Landeshaushalt. Sehr gut angenommen wurde auch die „Schnitzeljagd“ durchs Gebäude. Das Thema „Europa“ kam ebenfalls nicht zu kurz. Und wer sich von Behörden falsch behandelt fühlte, konnte sein Anliegen am Stand des Petitionsausschusses vorbringen.

Mit leeren Händen trat am Abend kaum jemand den Heimweg an. Eingedeckt mit Informationsbroschüren, kleinen Präsenten, aber auch mit vielen neuen Eindrücken über die Arbeit im Parlament verließen die Gäste den Landtag – und stellten fest, dass das Klima im Landtag auch nach 19 Uhr noch deutlich angenehmer war als draußen.

zab

